



SBB CFF FFS

Das öffentliche Verkehrssystem der Schweiz: ein Reagenzglas für die mobile Zukunft

Andreas Fuhrer, SBB. andreas.fuhrer@sbb.ch
Impulsreferat, München, 25.9.2013



Mikrokosmos öV Schweiz

Öffentlicher Verkehr: Eine Schweizer Erfolgsgeschichte



Weltmeister: 2310 km pro Bewohner mit der Bahn ist ein Weltrekord



Stammkunden: 2.3 Mio. Halbtaxabonnemente und **430 000** Generalabonnemente



Taktfahrplan: seit 1982 jede Stunde ein Zug in jede Richtung



Über 250 Unternehmen – eine Reisekette



Im Reagenzglas der Zukunft

öV Schweiz: «Globalisierung im Kleinen»

Zuwachs 2000–2008

Prognose Zuwachs bis 2030

Personenverkehr
(Personenkilometer)

+41%

+60%

Die Megatrend-Map zeigt die elf zentralen Megatrends unserer Zeit. Megatrends sind nichtlinear und eindimensional, sondern vielfältig, komplex und vernetzt. Die Form der Darstellung zeigt daher nicht nur die Trends an sich, sondern visualisiert auch die Überschneidungen und Parallelen zwischen den Megatrends.

Die einzelnen Stationen einer Megatrend-Linie wiederum verdeutlichen die unterschiedlichen Dimensionen, Facetten und Trendpole. Sie bilden die Vielschichtigkeit eines Megatrends und die diversen Einflussfaktoren ab, die im Umfeld eines Megatrends wirken.



- ➔ Von der geplanten Reise zur **mobility@convenience**
- ➔ Mobilität wird mehr und mehr **trans-regional**
- ➔ Zunehmender Bedarf nach **Mobilitätssteuerung**
- ➔ **Individualisierung** der Kundensegmente

Megatrends sind jene Trends, die einen großen und epochalen Charakter haben. Ihre Halbwertszeit (die Zeit bis zum Zenit ihrer Wirksamkeit) nehmen wir mit 30 Jahren oder mehr an.

Das entscheidende Merkmal von Megatrends ist aber weniger ihre Dauer, sondern ihr „Impact“. Sie verändern nicht nur einzelne Segmente oder Bereiche des sozialen Lebens oder der Wirtschaft. Sie formen ganze Gesellschaften um.

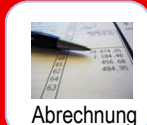
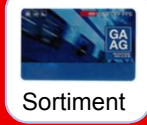
- 1 INDIVIDUALISIERUNG
- 2 FEMALE SHIFT
- 3 SILVER SOCIETY
- 4 NEUES LERNEN
- 5 NEW WORK
- 6 GESUNDHEIT
- 7 NEO-ÖKOLOGIE
- 8 KONNEKTIVITÄT
- 9 GLOBALISIERUNG
- 10 URBANISIERUNG
- 11 MOBILITÄT

Das Rückgrat im Hintergrund: «öV-Plattform»

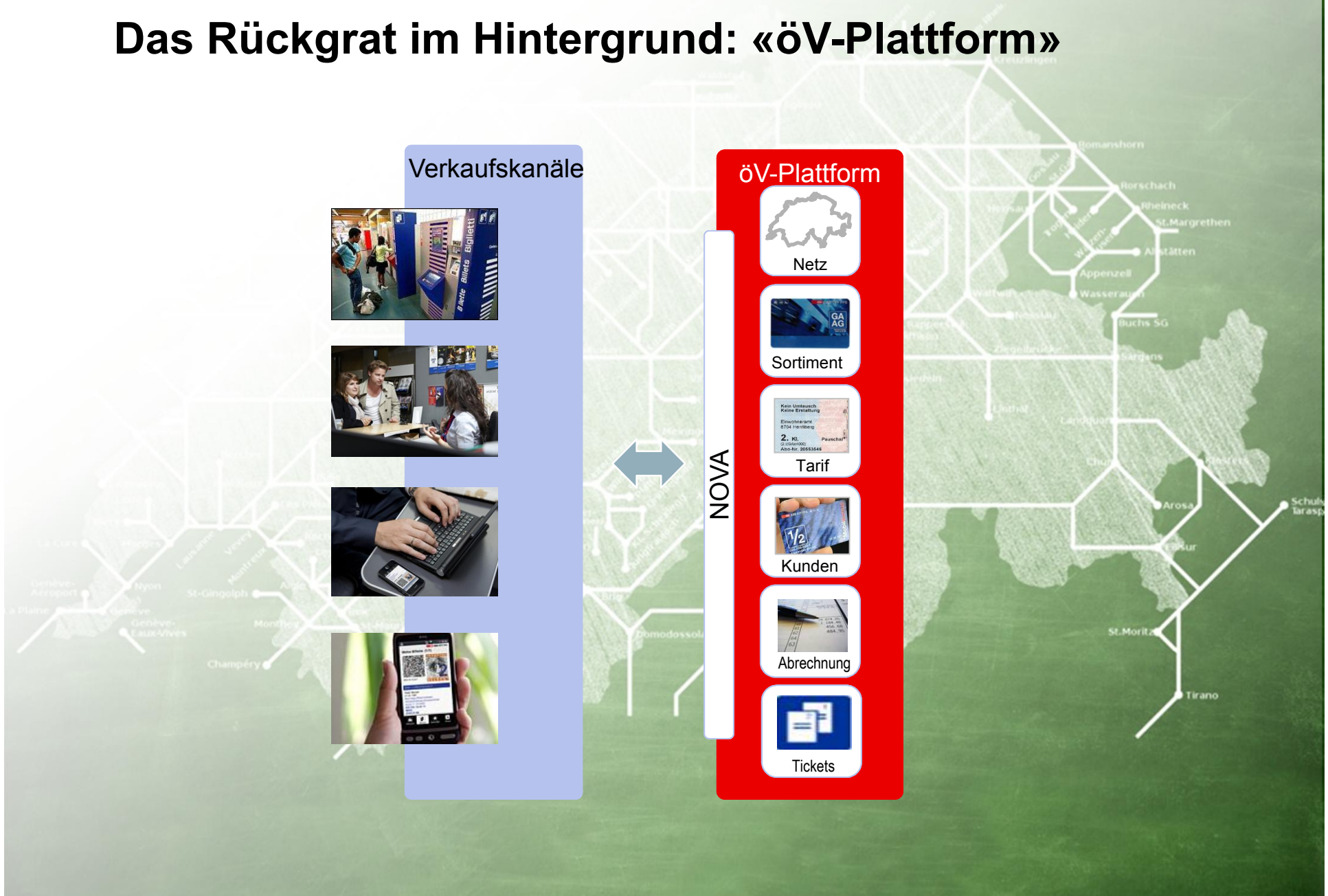
Verkaufskanäle



öV-Plattform



NOVA





Schlüsselfaktor «Einfachheit»



**Hypothese 1:
Wir haben die Einfachheit verloren.**

Der ZVV erklärt, weshalb seine Automaten so kompliziert sind

Von [Philipp Albrecht](#). Aktualisiert am 01.11.2010 [87 Kommentare](#)


ÖV-Benutzer kritisieren die umständlichen Billettbezeichnungen und die neuen Touchscreen-Automaten. Tagesanzeiger.ch hat den ZVV mit Vorwürfen und Fragen konfrontiert.

Neuer Billettautomat: Immer noch kompliziert

Kulanz bei Bussen: Die SBB reagiert auf Kundenärger

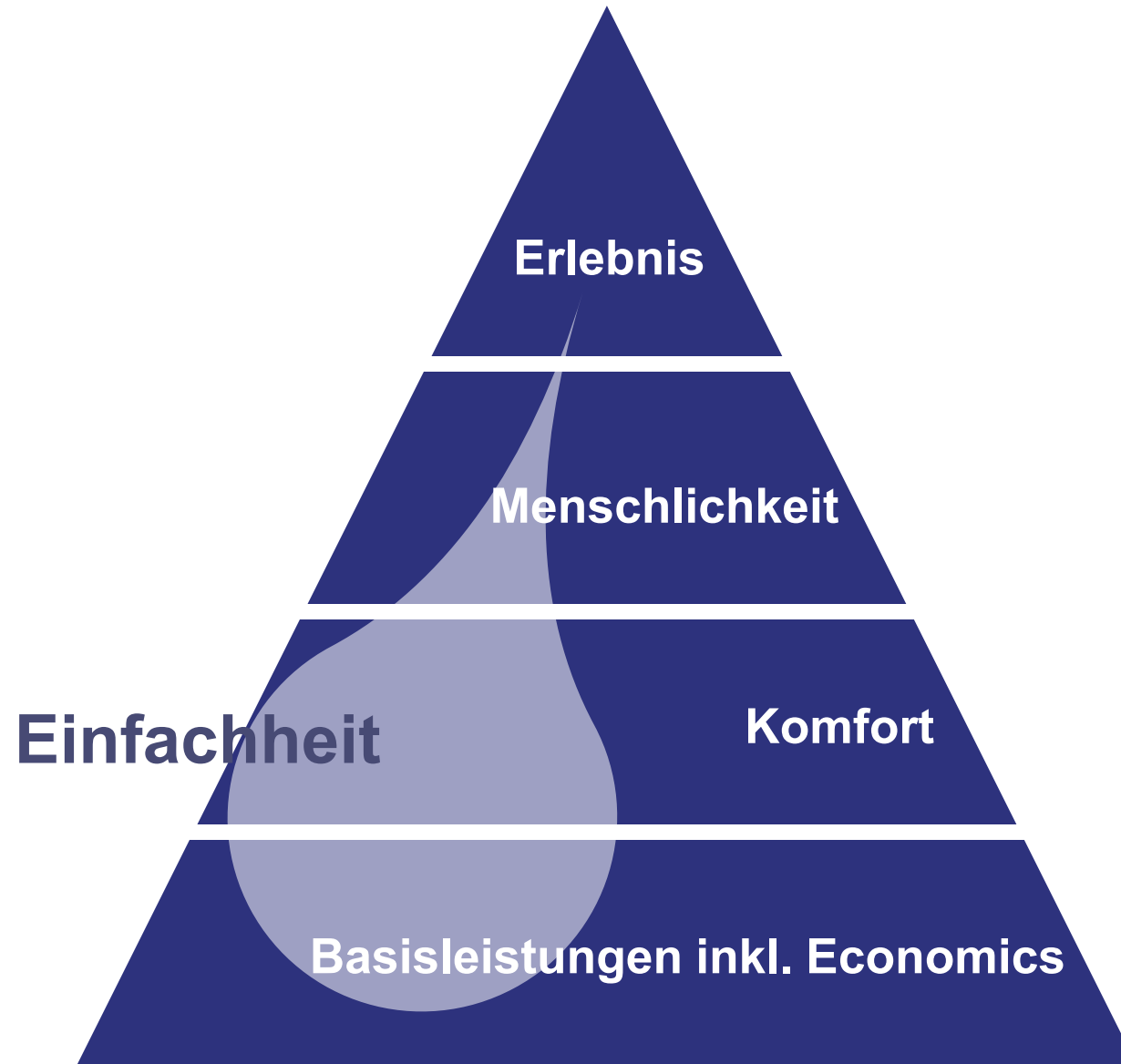
Dienstag, 7. Mai 2013, 12:07 Uhr, aktualisiert um 22:22 Uhr
Maria Kressbach



 103 Kommentare



**Hypothese 2:
Menschen mögen Einfachheit.**



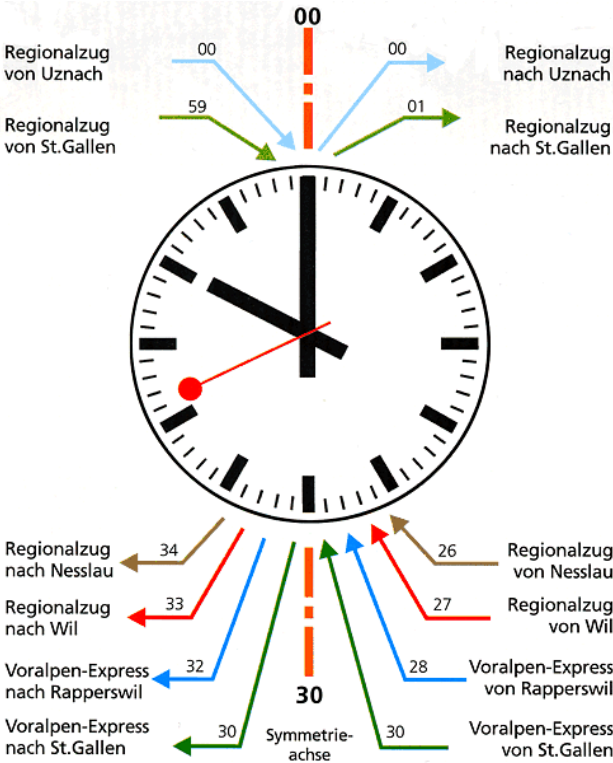


**Hypothese 3:
Einfachheit treibt Innovation.**



SBB CFF FFS

Ikonen der Einfachheit.



... und ihre innovativen Folgen.

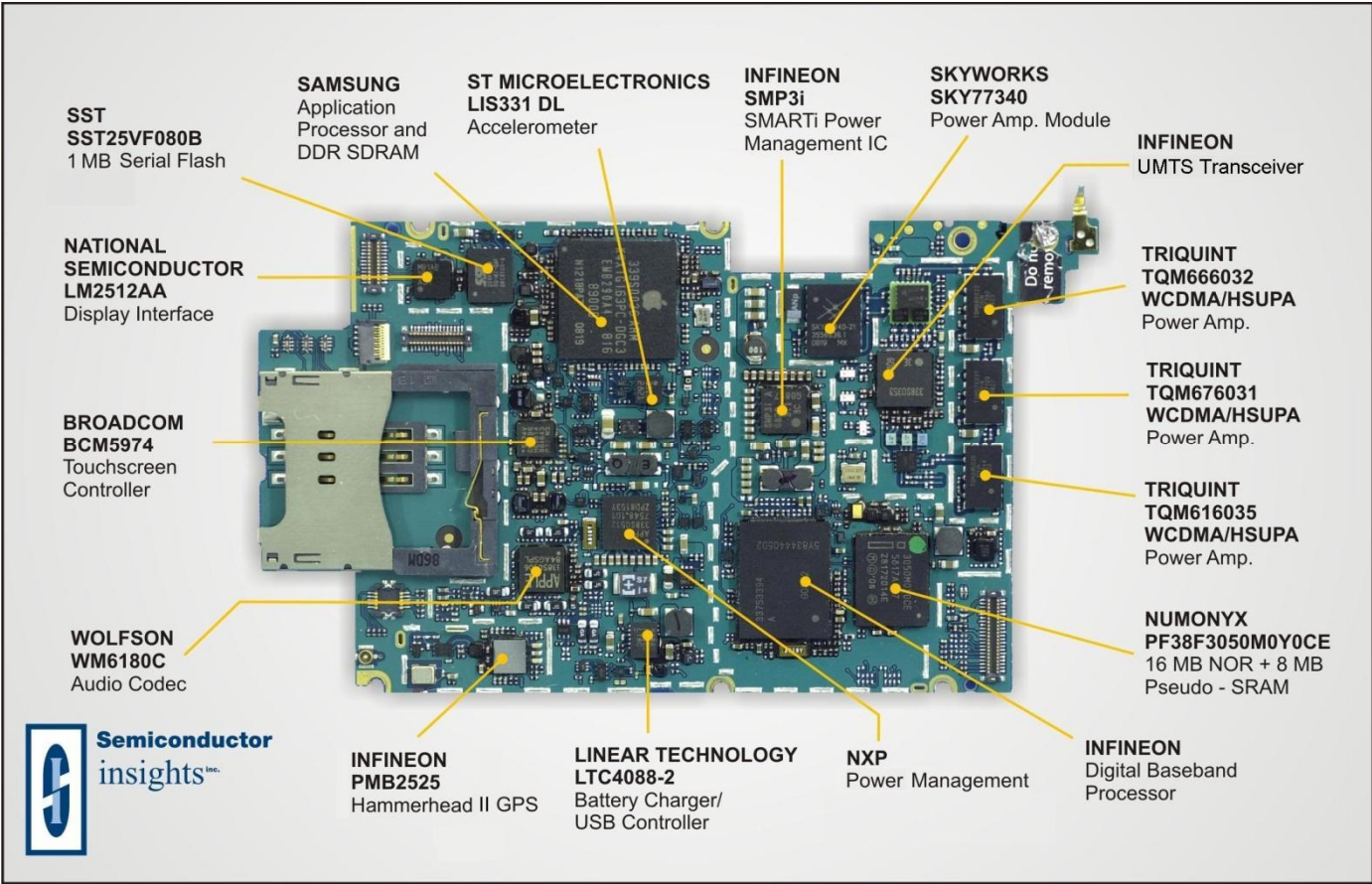




Hypothese 4

Wir brauchen «innere» Einfachheit.







Simplicity

Ease of Use



A close-up photograph of a woman with dark hair and bangs lying on her back in a field of tall green grass. Her eyes are closed, and she has a peaceful expression. Her right arm is raised behind her head. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day. A red banner is overlaid at the bottom of the image.

**Besten Dank für Ihr
Interesse.**